

**Fachcurriculum: GWG Gemeinschaftskunde / Integratives Modul****Klasse 8**

<b>Bildungsstandards /Kompetenzen</b>	<b>Inhalte: Kerncurriculum <i>Schulcurriculum</i></b>	<b>Std- Zahl</b>	<b>Methoden- und Medienkompetenzen und Anregungen</b>
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>kennen und reflektieren Wirtschaftsweisen in unterschiedlichen Kulturräumen</p> <p>sind in der Lage, Möglichkeiten und Grenzen des kulturellen und wirtschaftlichen Austausches zu erörtern</p> <p>verfügen über Einsichten in Dimensionen einer nachhaltigen Entwicklung in der <i>Einen Welt</i></p>	<p><b>Leben und Arbeiten in verschiedenen Kulturräumen</b></p> <p><i>Kinderarbeit: Arbeiten für das Familieneinkommen.</i></p> <p><i>Kinderarbeit: Jobs für Jugendliche in den Industriestaaten</i></p> <p>Lebensentwürfe in der industrialisierten Welt und in der Dritten Welt ( siehe Gemeinschaftskunde: „Kinder und Jugendliche in Familie und Gesellschaft“)</p> <p>Fächerverbindendes Länderprojekt: China oder Indien (in Absprache mit Erdkunde)</p>	<p><b>4</b></p>	<p>Texte und Statistiken auswerten <i>Rollenspiel</i></p> <p><i>Mind Map</i> Recherchen Stellwände gestalten und Kurzvorträge</p>

**Fachcurriculum: GWG Wirtschaft**

<b>Bildungsstandards /Kompetenzen</b>	<b>Inhalte: Kerncurriculum <i>Schulcurriculum</i></b>	<b>Std- Zahl</b>	<b>Methoden- und Medienkompetenzen und Anregungen</b>
<p><b>Leitgedanken:</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>x besitzen Verständnis für die Interdependenz zwischen Wirtschaft und Gesellschaft</li> <li>x erkennen die wirtschaftliche Bedingtheit des eigenen Lebens</li> <li>x können als mündige Wirtschaftsbürger Konsumentenentscheidungen treffen und beurteilen</li>   <li>x kennen die Funktionen von Geld</li> <li>x kennen die Funktionen von Sparen</li> </ul> <p><b>Begriffe:</b> Tauschmittel; Zahlungsmittel; Wertaufbewahrungsmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>x kennen die rechtlichen Rahmenbedingungen für einen jugendlichen Konsumenten</li> <li>x können mit Rechtstexten umgehen</li> <li>x können einfache ökonomische Situationen bewältigen</li> </ul> <p><b>Begriff:</b> Taschengeldparagraf</p>	<p><b>Einkommen – Sparen - Kredit- Investition</b></p> <p><i>Ziel-, Vorsichts-, Vorsorgespargen</i></p> <p><b>Geschäftsfähigkeit – Kaufvertrag – Verbraucherschutz</b></p>	<p><b>2</b></p>    <p><b>3</b></p>	<p><b>Leitgedanken:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>x Weitgehendes Ausgehen von den Alltagserfahrungen der Schülerinnen und Schüler</li> </ul> <p>Erstellen eines Haushaltsplans für einen 4-Personen-Haushalt</p> <p>Bezug zu Gemeinschaftskunde Kl.10: „Recht und Rechtsprechung in der BRD“</p> <p>Recherche: Konditionen für die Eröffnung eines Bankkontos für Minderjährige oder für den Abschluss eines Handy-Kaufvertrags</p>

## Fachcurriculum: GWG Wirtschaft

Bildungsstandards /Kompetenzen	Inhalte: Kerncurriculum <i>Schulcurriculum</i>	Std-Zahl	Methoden- und Medienkompetenzen <i>und Anregungen</i>
<ul style="list-style-type: none"> <li>x können ihre Stellung als jugendliche Konsumenten reflektieren</li> <li>x können bewusste individuelle Konsumentenentscheidungen treffen</li> <li>x können Kosten-Nutzen-Überlegungen vs. soziale Verantwortung und Nachhaltigkeit abwägen</li> </ul> <p><b>Begriffe:</b> Nachhaltigkeit; Bedürfnis; Kaufkraft; Schuldenfalle; Zielgruppe; e-commerce; Verbraucherschutz</p>	<p><b>Beeinflussung durch Medien</b> <b>Auswirkungen des Konsumverhaltens</b></p>	4	<p>Bezug zu Gemeinschaftskunde Kl.8: „Das Problem der Nachhaltigkeit in einer globalisierten Welt“ Bezug zu Erdkunde: Themenbereich „Eine Erde – eine Welt“</p> <p><i>Quellenkritischer Umgang mit Werbung und Bildmaterial (auch Karikaturen)</i></p> <p><i>Durchführung einer Umfrage (z.B. zum Konsumverhalten Jugendlicher) oder Beobachtung einer Internetauktion</i></p> <p><i>Entwerfen von Werbetexten (z.B. für ein Internetangebot)</i></p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>x kennen die grundlegenden Aufgaben eines Unternehmens</li> <li>x besitzen Informationen über ein Unternehmen der Region</li> <li>x verfügen über die Einsichten in die Berufs- und Arbeitswelt und können darauf aufbauend eigene Berufsvorstellungen reflektieren</li> </ul> <p><b>Begriffe:</b> Umsatz; Gewinn; Bilanz; Geschäftsbericht; Marketing; Vertrieb;</p>	<p><b>Beschaffung – Produktion - Absatz</b></p>	5	<p><i>Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung einer Betriebserkundung dabei:</i></p> <p><i>Durchführung eines Interviews</i></p> <p><i>Einholen von Informationen</i></p> <p><i>Analyse, Bewertung und Erstellung von Grafiken, Tabellen und Diagrammen</i></p>

**Fachcurriculum: GWG Wirtschaft****Klasse: 8**

<b>Bildungsstandards /Kompetenzen</b>	<b>Inhalte: Kerncurriculum <i>Schulcurriculum</i></b>	<b>Std- Zahl</b>	<b>Methoden- und Medienkompetenzen <i>und Anregungen</i></b>
---------------------------------------	---	----------------------	--

Innovation; Produktivität; Standort; lean  
production; just-in-time

---

## Fachcurriculum: GWG Gemeinschaftskunde

Bildungsstandards /Kompetenzen	Inhalte: Kerncurriculum <i>Schulcurriculum</i>	Std-Zahl	Methoden- und Medienkompetenzen <i>und Anregungen</i>
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>das Spannungsfeld zwischen Selbstverwirklichung und sozialen Erwartungen beschreiben</p> <p>Erziehungsziele unterscheiden und bewerten</p> <p>Chancen und Gefahren bei Gruppenprozessen erörtern</p> <p>Lebensformen in unserer Gesellschaft beschreiben und vergleichen</p> <p>Ansätze zur Überwindung spezifischer Benachteiligungen beider Geschlechter darstellen und beurteilen</p>	<p><b>Kinder und Jugendliche in Familie und Gesellschaft</b></p> <p>soziale Gruppen, soziale Rollen, Werte, Rollenkonflikte</p> <p>Erziehungsziele im Wandel der Zeit Erziehungsstile</p> <p>Entstehung von Gruppen und Gruppenkonflikten, Normen</p> <p>verschiedene Lebensformen</p> <p>Benachteiligungen in Familie und Berufsleben, gesetzliche Regelungen zur Gleichstellung</p>	7	<p><i>Mind Map, Rollenspiel</i></p> <p>Texte auswerten, <i>Umfragen</i></p> <p><i>Rollenspiel, Analyse eines Fallbeispiels</i></p> <p>Grafiken und Statistiken auswerten</p> <p>Texte auswerten, Diskussion</p>
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>den Zusammenhang zwischen den Interessen Jugendlicher und politischen Entscheidungen auf kommunaler Ebene darstellen</p>	<p><b>Demokratie in der Gemeinde- Teilhabe und Mitwirkung Jugendlicher am Willensbildungsprozess</b></p> <p>Arbeit der Gemeinderäte, der Jugendgemeinderäte</p>	4	<p>Fallbeispiele untersuchen</p>

## Fachcurriculum: GWG Gemeinschaftskunde

Bildungsstandards /Kompetenzen	Inhalte: Kerncurriculum <i>Schulcurriculum</i>	Std-Zahl	Methoden- und Medienkompetenzen <i>und Anregungen</i>
<p>kommunale Entscheidungskompetenzen an einem Beispiel darstellen</p> <p>Möglichkeiten zur Beteiligung an der demokratischen Willensbildung in Schule und Gemeinde beschreiben</p> <p>die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>exemplarisch eine Gefahr für den Erhalt des ökologischen Gleichgewichts darstellen</p> <p>Möglichkeiten für die Sicherung eines weltweiten ökologischen Gleichgewichts darstellen und beurteilen</p>	<p>Entscheidungsfindungsprozess in der Gemeinde</p> <p>Bürgerbegehren, Bürgerentscheid, Wahlen (Bürgermeister-, Kommunal-), Prinzip der Selbstverwaltung, Gemeindeordnung, SMV, Schülerrat</p> <p><b>Das Problem der Nachhaltigkeit in einer globalisierten Welt</b></p> <p>Wasser-, Energieverbrauch (Zugang und Verteilung) (siehe auch: Integratives Modul – China oder Indien)</p> <p>Aktivitäten der Umweltschutzverbände, Agenda 21 der UNO</p>	<p><b>3</b></p>	<p>Fallbeispiel(e) <i>Besuch einer Sitzung des Jugendgemeinderats</i></p> <p><i>Rollenspiele, Texte verfassen, Interviews, Experten einladen</i></p> <p>Texte, Statistiken</p> <p>Texte, Statistiken, Wirksamkeit der Ansätze diskutieren</p>



## Fachcurriculum: GWG Gemeinschaftskunde

Bildungsstandards /Kompetenzen	Inhalte: Kerncurriculum <i>Schulcurriculum</i>	Std-Zahl	Methoden- und Medienkompetenzen <i>und Anregungen</i>
<p>das Sozialstaatsgebot des Grundgesetzes erläutern und exemplarisch kontroverse sozialpolitische Konzeptionen unterscheiden; das System der sozialen Sicherung in der Bundesrepublik Deutschland darstellen; Reformansätze in einem Bereich der sozialen Sicherung beschreiben und auf ihre Realisierbarkeit hin überprüfen.</p> <p><u>Vorschlag: In Klasse 9</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können die besondere Rechtsstellung von Kindern und Jugendlichen darstellen; <i>Bezug Wirtschaft Klasse 8</i> die Funktion des Rechts erläutern und die Bereiche des öffentlichen und privaten Rechts voneinander abgrenzen; an einem Fall Ursachen von Kriminalität und Formen sowie Zweck von Strafe erörtern.</p>	<p>Arbeitslosigkeit und die Folgen</p> <p>Rentensicherung (Generationenvertrag)</p> <p>Sicherung des Sozialstaats</p> <p><b>3. RECHT UND RECHTSPRECHUNG IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND</b></p> <p>Aufgaben und Bereiche des Rechts</p> <p>Rechtsstellung von Kindern und Jugendlichen</p> <p>Jugendkriminalität und Jugendstrafrecht</p>	<p>9</p>	<p>Bildern</p> <p><i>Auswertung von Dokumentarfilmen und -Literatur</i></p> <p>Tabelle erstellen zu den altersgemäß abgestuften Rechten der Kinder und Jugendlichen</p> <p>Fragekatalog mit Fallbeispielen zu den Rechten der Jugendlichen (Testaufgaben für die Mitschüler)</p> <p>Rollenspiel und Besuch einer Gerichtsverhandlung</p>

## Fachcurriculum: GWG Gemeinschaftskunde

Bildungsstandards /Kompetenzen	Inhalte: Kerncurriculum <i>Schulcurriculum</i>	Std-Zahl	Methoden- und Medienkompetenzen <i>und Anregungen</i>
<p><u>Vorschlag: In Klasse 10</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können Möglichkeiten der politischen Teilhabe anhand des Grundgesetzes (GG) beschreiben; die durch den Art. 21 GG verbriefte Mitwirkung der Parteien am politischen Willensbildungsprozess benennen und erläutern; Parteien gegenüber Verbänden und Bürgerinitiativen abgrenzen; das Wahlrecht zum Bundestag darstellen; Möglichkeiten der Erweiterung des repräsentativen Systems durch direktdemokratische Elemente darstellen und beurteilen; die Bedeutung der Medien für die politische Öffentlichkeit darstellen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können das Gesetzgebungsverfahren des Bundes erläutern; den Prozess der Entscheidungsfindung in der Verfassungswirklichkeit an einem ausgewählten Beispiel erläutern.</p>	<p><b>4. DER POLITISCHE WILLENSBILDUNGS- UND ENTSCHEIDUNGSPROZESS IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND</b></p> <p>4.1 Teilhabe am politischen Willensbildungsprozess:  Parteien, Verbände, Bürgerinitiativen  Wahlkampf und Wahlen, Wahlsysteme  Medien als „vierte Gewalt“</p> <p>4.2 Die Gesetzgebung des Bundes:  Entstehung eines Gesetzes an einem aktuellen Beispiel Bedeutung äußerer Einflüsse (Lobbyismus)</p>	<p><b>12</b></p>	<p><i>Bearbeitung des Themas in Gruppenarbeit</i></p> <p>Fallbeispiele</p> <p>Weitere Methoden, s.o.</p> <p>Zeitungslektüre</p> <p>Radio-, Fernsehnachrichten, Politiksendungen auswerten</p>



## Fachcurriculum: GWG Gemeinschaftskunde

Bildungsstandards /Kompetenzen	Inhalte: Kerncurriculum <i>Schulcurriculum</i>	Std-Zahl	Methoden- und Medienkompetenzen <i>und Anregungen</i>
<p>Die Schülerinnen und Schüler können Generationen von Menschenrechten unterscheiden und ihren universalen Geltungsanspruch darstellen; Möglichkeiten zum Schutz der Menschenrechte beziehungsweise zur Wahrung von Frieden und Sicherheit darstellen und bewerten.</p> <p><u>Vorschlag: In Klasse 10</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können einen Überblick über die Ziele des europäischen Einigungsprozesses seit 1945 geben; die Institutionen der Europäischen Union darstellen und beispielhaft einen Entscheidungsprozess in der Europäischen Union beschreiben; Chancen und Probleme der Friedenssicherung in Europa an einem Beispiel darstellen.</p>	<p>Ursprung und Geltung und Schutz der Menschenrechte</p> <p><i>Menschenrechtsorganisationen vorstellen</i></p> <p><b>7. DIE ZUKUNFT EUROPAS UND DER EUROPÄISCHEN UNION</b></p> <p>Ziele der EU</p> <p>Etappen des Einigungsprozesses, Perspektiven und die Zukunft der EU</p> <p>Die Institutionen und ihre Entscheidungskompetenzen</p> <p>Europäische Außen- und Sicherheitspolitik (GASP)</p> <p>Die Europäische Verfassung</p>	<p>10</p>	<p>Beispielsammlung von Menschenrechtsverletzungen erstellen</p> <p>Texte, Schaubilder</p> <p><i>Vorstellung einer Menschenrechtsorganisation (Referate, Interviews, Einladung)</i></p> <p>Kartenarbeit Mind-Maps Schaubilder, Karikaturen, Statistiken <i>Szenariotechnik</i> <i>Einladung eines Mitglieds des EU-Parlaments, des Landtags, des Bundestags etc.</i></p>

**Fachcurriculum: GWG Gemeinschaftskunde / Integratives Modul****Klasse: 10**

<b>Bildungsstandards /Kompetenzen</b>	<b>Inhalte: Kerncurriculum <i>Schulcurriculum</i></b>	<b>Std- Zahl</b>	<b>Methoden- und Medienkompetenzen <i>und Anregungen</i></b>
<p><u>Vorschlag: In Klasse 10</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage, die Auswirkungen der demographischen Entwicklung auf die Sicherung der Lebensgrundlagen zu beurteilen; kennen und reflektieren Möglichkeiten einer zukunftsfähigen Entwicklung in ökonomischer, ökologischer, politischer und sozialer Hinsicht im Kontext der Agenda 21; kennen und beurteilen Aspekte partnerschaftlichen Zusammenarbeitens zum Abbau globaler Disparitäten und zur Sicherung des Weltfriedens</p>	<p><b> Globale Herausforderungen und Zukunftssicherung</b></p> <p>Die demographische Entwicklung und ihre Auswirkung</p> <p>Die politische und soziale Entwicklung im Kontext der Agenda 21</p> <p>Sicherung des Weltfriedens</p>	<p><b>8</b></p>	<p><i>Rollenspiel: Ein Konferenzgespräch durchführen</i></p> <p>Schaubilder, Karikaturen, Statistiken auswerten</p> <p>Texte</p>

# Fachcurriculum: GWG - Wirtschaft

Bildungsstandards /Kompetenzen	Inhalte: Kerncurriculum <i>Schulcurriculum</i>	Std-Zahl	Methoden- und Medienkompetenzen <i>und Anregungen</i>
<p><b>Die Schülerinnen und Schüler</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen Grundprinzipien verschiedener Wirtschaftsordnungen kennen und deren Vor- und Nachteile zu beurteilen</li> <li>• können grundlegende volkswirtschaftliche Zusammenhänge in einem Kreislaufmodell entwickeln</li> <li>• lernen den Mechanismus der Preisbildung auf einem Markt kennen</li> </ul> <p><b>Begriffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Angebot und Nachfrage</li> <li>• Gleichgewichtspreis</li> <li>• Einkommens- und Vermögensverteilung</li> </ul> <p><b>Bezug:</b> Gemeinschaftskunde Kl.10 „Auftrag und Probleme des Sozialstaats“</p>	<p><b>Wirtschaftsordnung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zentralverwaltungswirtschaft – Marktwirtschaft – Soziale Marktwirtschaft</li> <li>• Wirtschaftskreislauf</li> <li>• Markt und Preisbildung</li> </ul>	18	<p><b>Leitgedanken:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• An welchen Regeln orientiert sich wirtschaftliches Verhalten ?</li> <li>• Worin bestehen die Stärken und Schwächen des Marktes ? (Vergleich BRD - DDR) ?</li> </ul> <p><b>Methoden:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktuelle Beispiele zu Fragen der Wirtschaftsordnung heranziehen (z.B. Deregulierung, Privatisierung)</li> <li>• Aussagekraft und Grenzen von Modellen thematisieren</li> <li>• Preis-Mengen-Diagramm erstellen und erläutern</li> <li>• Falls möglich: Lerngang zur Börse</li> </ul>
<p><b>Die Schülerinnen und Schüler können</b></p>	<p><b>Wirtschaftspolitik</b></p>	30	<p><b>Leitgedanken:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie ist die wirtschaftliche und soziale</li> </ul>

## Fachcurriculum: GWG - Wirtschaft

Bildungsstandards /Kompetenzen	Inhalte: Kerncurriculum <i>Schulcurriculum</i>	Std-Zahl	Methoden- und Medienkompetenzen <i>und Anregungen</i>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• die wirtschaftliche Entwicklung in der BRD anhand ausgewählter Indikatoren analysieren</li> <li>• die Funktionen des Staates in der Sozialen Marktwirtschaft erläutern</li> <li>• die Wirkungsweisen nationaler und europäischer Wirtschaftspolitik darlegen</li> <li>• strukturelle wirtschaftliche Probleme unter Einbeziehung internationaler Verflechtungen erläutern und diskutieren</li> </ul> <p><b>Begriffe:</b> Arbeitslosigkeit (konjunkturell und strukturell), antizyklische Fiskalpolitik, Beschäftigungspolitik, BIP, Bundeshaushalt, Europäische Zentralbank, Geldmengensteuerung, Handelsbilanz, Inflation, Kartell, Konjunktur, Schuldenfalle, Wachstumspolitik Wirtschaftskonzentration</p> <p><b>Bezug:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinschaftskunde Kl. 10 „Die Gesellschaft der BRD im</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Magisches Viereck</li> <li>• Konjunkturzyklus</li> <li>• Konjunktur-, Geld- und Strukturpolitik</li> <li>• Wettbewerbspolitik</li> <li>• Steuern und Sozialbeiträge</li> <li>• Staatsverschuldung</li> <li>• Angebots- vs. Nachfrageorientierung</li> <li>• Umweltpolitik</li> </ul>		<p>Leistungsfähigkeit der BRD zu beurteilen ?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie viel Staat braucht die Soziale Marktwirtschaft ?</li> <li>• Was sind „öffentliche Güter“ ?</li> <li>• Was ist „soziale Gerechtigkeit“?</li> <li>• Führt der Wohlfahrtsstaat in die Schuldenfalle ?</li> <li>• Kann eine angebotsorientierte Politik dauerhaftes Wachstum schaffen ?</li> </ul> <p><b>Methoden:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswerten von Graphen zu wirtschaftlichen Sachverhalten</li> <li>• Entwerfen graphischer Darstellungen zur Veranschaulichung komplexer wirtschaftlicher Zusammenhänge</li> <li>• Internetrecherche zu aktuellen wirtschaftlichen Themen</li> </ul>

## Fachcurriculum: GWG - Wirtschaft

Bildungsstandards /Kompetenzen	Inhalte: Kerncurriculum <i>Schulcurriculum</i>	Std- Zahl	Methoden- und Medienkompetenzen <i>und Anregungen</i>
<p>Wandel“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinschaftskunde Kl. 10 „Die Zukunft Europas und die EU“</li> </ul> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Notwendigkeit eines permanenten Interessenausgleichs zwischen Arbeit und Kapital erkennen</li> <li>• die tief greifenden Veränderungen der Berufs- und Arbeitswelt reflektieren</li> <li>• die damit verbundenen Auswirkungen auf die eigene Berufswahl erörtern</li> </ul> <p><b>Begriffe:</b></p> <p>Arbeitnehmer- und Arbeitgeberverbände, Mitbestimmung, Arbeitskampf,</p>	<p><b>Berufs- und Arbeitswelt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tarifpartnerschaft</li> <li>• Lebenslanges Lernen</li> <li>• Wissensgesellschaft</li> <li>• Mobilität</li> <li>• Neue berufliche Anforderungsprofile</li> </ul>	<p><b>8</b></p>	<p>Die Kompetenzen und Inhalte werden eng mit der Vor- und Nachbereitung des BOGY - Praktikums verzahnt. Dies soll in fächerverbindender Weise erfolgen.</p> <p><b>Leitgedanken:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Stellenwert der Erwerbstätigkeit heute und morgen ?</li> <li>• Ein Arbeitsplatz im Jahre 2025</li> <li>• Haben Berufe ein Geschlecht ?</li> <li>• Wie schätze ich mich selbst ein ?</li> <li>• Was ist mir wichtig in meiner späteren beruflichen Tätigkeit ?</li> <li>• BOGY - warum und wozu ?</li> </ul>

## Fachcurriculum: GWG - Wirtschaft

Bildungsstandards /Kompetenzen	Inhalte: Kerncurriculum <i>Schulcurriculum</i>	Std- Zahl	Methoden- und Medienkompetenzen <i>und Anregungen</i>
<p>Tarifvertrag, flexible Arbeitszeit, assessment center</p> <p><b>Bezug:</b></p> <p>GWG Kl. 8 „Weltweite Mobilität“</p> <p>GWG Kl. 8 „Unternehmen“</p>			<p><b>Methoden:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen Beruf in einem Kurzreferat vorstellen</li> <li>• ein Vorstellungsgespräch erarbeiten und vorspielen</li> <li>• gezielt Informationen zu Berufen und Berufsfeldern einholen</li> <li>• Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung eines Besuchs im BIZ</li> <li>• eine schriftliche Bewerbung formulieren</li> <li>• sich an seinem BOGY – Praktikumsplatz vorstellen</li> </ul>